

AWO Einbeck besuchte den Weltvogelpark Walsrode

EINBECK. Die AWO Einbeck unternahm kürzlich bei schönem Wetter unter der Reiseleitung von Ingrid Nagel eine Fahrt nach Walsrode zum Besuch des Vogelparks.

Was im Jahr 1958 ursprünglich als Privathobby mit der Zucht von Fasanen und Wassergeflügel begann, entwickelte sich ab 1962 schon früh zu einem weltweit bekannten Anziehungspunkt für Natur- und Tierliebhaber und international

hoch angesehene Instanz für Aufzucht- und Schutzprojekte. Nach und nach wurde die Parklandschaft immer mehr erweitert. 2009 kam ein belgisches Unternehmen als Betreiber in den Park. Dieser umfasst 24 Hektar. Der vier Kilometer lange Rundweg führt vorbei an idyllischen Teichanlagen, kunstvoll angelegten Beeten, seltenen Pflanzen und einer unendlichen Anzahl verschiedener Blumen. Der Rundweg wird be-

gleitet von den Stimmen der mehr als 4.000 Vögel. Die Teilnehmer ließen sich von der Atmosphäre dieses Parks verzaubern. Nach einer Kaffeetafel im Rosencafé konnte die in Europa spektakulärste Flugshow mit den verschiedenen Raubvögeln bewundert werden.

Nach fast fünf erlebnisreichen Stunden wurde die Heimfahrt mit zufriedenen Teilnehmern nach Einbeck angetreten. oh